



Informationen zum Datenschutz

Erhebung von Daten bei der betroffenen Person, Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Beantragung einer Ausnahmegenehmigung für den Sperrbereich im Rahmen der Schulstraße nach § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO).

2. Kontaktdaten der Verantwortlichen

Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat,
Schulstraßen
Implerstraße 9,
81371 München
E-Mail: schulstrassen@muenchen.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landeshauptstadt München Behördlicher Datenschutzbeauftragter Marienplatz 8, 80331 München,
E-Mail: datenschutz@muenchen.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um Ihren unter Ziffer 1 genannten Antrag zu bearbeiten. Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG verarbeitet, da sie zur Aufgabenerfüllung erforderlich sind. Insbesondere sind sie zur Überprüfung notwendig, ob die Ausnahmegenehmigungen nach § 46 Abs. 1 StVO erteilt werden kann.

Die Datenerhebung und -verarbeitung erfolgt für folgende Zwecke:

- Beurteilung, ob öffentlich-rechtliche Vorschriften oder verkehrliche Belange der Genehmigungserteilung entgegenstehen
- Bearbeitung und Dokumentation des behördlichen Genehmigungsverfahrens
- Abstimmung mit internen Dienststellen und/oder externen Behörden, die für den öffentlichen Verkehrsraum, die Infrastruktur oder städtebauliche Planungen verantwortlich sind
- Kommunikation mit den Antragsteller*innen bei möglichen Rückfragen oder zur Anforderung von Unterlagen und Daten

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die öffentliche Stelle verarbeitet -sofern angegeben- folgende personenbezogenen Daten von Ihnen: Anrede, Name, Vornamen, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon- und Telefaxnummern, E-Mail-Adresse, ggf. Kfz-Kennzeichen

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an andere Stellen, Behörden und Dritte weitergegeben, um die Abwicklung und Kontrolle Ihrer Maßnahme zu ermöglichen, gesetzliche und satzungsgemäße Anhörungs- und Informationspflichten erfüllen zu können, die Abstimmung mit anderen Maßnahmen zu ermöglichen, sowie die Sicherheit und Ordnung des Straßenverkehrs sicherstellen zu können. Insbesondere kann eine Weitergabe Ihrer Daten daher an folgende Empfänger erfolgen:

- das Kassen- und Steueramt der Landeshauptstadt München
- die Bezirksinspektionen des Kreisverwaltungsreferats
- den örtlichen Bezirksausschuss
- das Polizeipräsidium München
- die MVG mbH, sofern von Ihrer Maßnahme der Linienverkehr betroffen ist
- bei Überschneidungen auch an andere Antragstellende, um eine Abstimmung zu ermöglichen;
- an das IT-Referat (IT@M)

Eine Übermittlung in ein Drittland findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Landeshauptstadt München so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Bearbeitung und Dokumentation Ihres Antrages erforderlich ist. Die Aufbewahrungsdauer beträgt grundsätzlich 10 Jahre.

8. Betroffenenrechte

Ihre Rechte nach Art. 15 ff. DSGVO (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch, Einschränkung der Verarbeitung und Übertragbarkeit) können Sie gegenüber der Landeshauptstadt München als verantwortliche Stelle geltend machen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Ebenfalls besteht unter den gesetzlichen Voraussetzungen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Kontakt:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München